

Lassen Sie sich das  
Inhaltsverzeichnis  
anzeigen.

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 65%
- 
- 
- 
- 1

Inhaltsverzeichnis

Erfolg hat einen Namen: Kriminalisten-Fachbuch-App Kriminalistische Kompetenz (KFB) – Vorwort von Chefredakteur Rolf Rainer Jaeger	2
Kurze Einführung in Personalisierung und Funktionen des KFB	16
Gesamtinhaltsverzeichnis	23
Wegweiser StPO/TKG/GVG/JGG/IRG/Opferschutz	163
Wegweiser StGB/Aufenthaltsgesetz/BTMG u.a.	178
Die 49 Fachautoren des Kriminalisten-Fachbuches in alphabetischer Reihenfolge	189
Autorenverzeichnis mit Vita der Autoren	192
+ KR 1 Einführung in die Kriminalistik	214
+ KR 2 Die kriminalistische Beurteilung der Lage /Kriminalistisches Denken	275
+ KR 3 Anzeigenaufnahme bei Straftaten	325
+ KR 4 Der Tatort	362
+ KR 5 Kriminalistische Rekonstruktion	387
+ KR 6 Strafprozessuale Bewertung und Kriminaltaktik bei Durchsuchungen	401
+ KR 7 Sicherstellung, Beschlagnahme, Postbeschlagnahme, Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrverbot	460
+ KR 8 Strafprozessuale Bewertung und Kriminaltaktik bei Festnahmen / Haft / Sicherheitsleistungen / Hauptverhandlungshaft / Öffentlichkeitsfahndung	495
+ KR 9 Vernehmungslern	593
+ KR 9a Besonderheiten bei der Vernehmung von Asiaten	752
+ KR 10 Gegenüberstellung	767
+ KR 11 Alibi	790
+ KR 12 Vermögensabschöpfung im Strafverfahren	805
+ KR 13 Identitätsfeststellung	922
+ KR 14 Fahndung	935
+ KR 15 Kriminalakten (KA) / Kriminalpolizeiliche personenbezogene Sammlungen (KpS) / Anhaltemeldungen	963
+ KR 16 Rasterfahndung, Kontrollstellen, Netzfahndung	988



Seite 1	Seite 2	Seite 3
Seite 4	Seite 5	Seite 6
Seite 7	Seite 8	Seite 9
Seite 10	Seite 11	Seite 12

Rufen Sie die Seitenübersicht auf.

# KRIMINALISTEN-FACHBUCH

## KFB

# KRIMINALISTISCHE KOMPETENZ

Kriminalwissenschaften, Kommentiertes Recht und Kriminaltaktik für Studium und Praxis

49 Fachautoren, u.a.:

- Chefredakteur Leitender Kriminaldirektor a.D. Rolf Rainer Jaeger
- KD a. D. Werner Märkert
- Oberstaatsanwalt a.D. Frank-Egbert Büllens
- Prof. Dr. Armin Forker
- Prof. Dr. Holger Roll
- Prof. Sigmar-Marcus Richter
- LKD a.D. Dr. Johann Podolsky
- EKKH Christian Veith
- KHK Sebastian Fiedler
- KHK Oliver Huth
- KOK Wolfgang Holzapfel
- KD Jürgen Glaum
- et al.

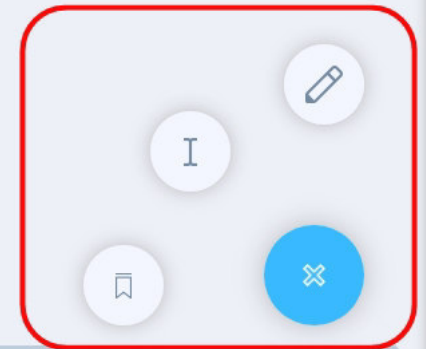
Expertenwissen auf über 4.000 Seiten in 108 Kapiteln

## Update Herbst 2019

SCHMIDT RÖNHILD

- 1.1.2.1.3 Gaunerliteratur
- 1.1.2.2 Rechtlich fundierte methodische Erhebung des Tatbestandes als Strafuntersuchungskunde
  - 1.1.2.2.1 Alibi
  - 1.1.2.2.2 Entwicklung der Beweistheorie
  - 1.1.2.2.3 Entwicklung der gerichtlichen Medizin
  - 1.1.2.2.4 Erste Strafprozessordnungen
  - 1.1.2.2.5 Erste kriminalpolizeiliche Organisationen
  - 1.1.2.2.6 Verbrecheralben / Fahndung
  - 1.1.2.2.7 Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik
  - 1.1.2.2.8 Strafuntersuchungskunde
  - 1.1.2.2.9 Reisende Täter
  - 1.1.2.2.10 Gauner- und Diebessprachen
  - 1.1.2.2.11 Einsatz von Lichtbildern / Fotografie
  - 1.1.2.2.12 Wechselwirkung zur Archäologie
  - 1.1.2.2.13 Kleinstaaterei als Ermittlungsgrenze
  - 1.1.2.2.14 Einführung StGB / StPO
- 1.1.3 Konsolidierung zur Kriminalistik
  - 1.1.3.1 Wissenschaftliche Wahrheitserforschung als Kriminalistik
    - 1.1.3.1.1 Identifizierung von Personen
    - 1.1.3.1.2 Identifizierung durch Körpermessverfahren Bertillonage (Frankreich)
      - 1.1.3.1.3 Täterlichtbildsammlungen / Tatortfotographie
      - 1.1.3.1.4 Daktyloskopie (Großbritannien)
      - 1.1.3.1.5 Systematik und Methodik der Kriminalistik und Kriminologie nach Hans Groß (Österreich-Ungarn)
    - 1.1.3.2 Infrastrukturelle Entwicklung von Teilgebieten der Kriminalistik und internationale Aspekte
    - 1.1.3.3 Kriminaltaktik / Einrichtung der Erkennungsdienste
    - 1.1.3.4 Deliktsbezogene psychologische Untersuchungsaspekte
    - 1.1.3.5 Präventive Sicherheitstechnik und privates Bewachungsgewerbe
    - 1.1.3.6 Korrektur justizieller Fehlentscheidungen
    - 1.1.3.7 Gründung internationaler Gesellschaften
    - 1.1.3.8 Anfänge einer internationalen Verbrechensbekämpfung
    - 1.1.3.9 Auswirkungen des 1. Weltkrieges
    - 1.1.3.10 Internationale kriminalpolizeiliche Kommission
    - 1.1.3.11 Täterperseveranz / modus-operandi-System
    - 1.1.3.12 Gerichtliche Ballistik / Vergleichsmikroskopie
    - 1.1.3.13 Spektralanalyse / Lumineszenzanalyse
    - 1.1.3.14 Kriminalpsychologie
    - 1.1.3.15 Mord- und Branduntersuchungskommissionen
  - 1.1.4 Konsolidierung zu kriminalistischen und forensischen Wissenschaften (Forensic Sciences)

**Nutzen Sie die  
Werkzeuge, um  
Annotationen  
vorzunehmen.**



65%



24

Nehmen Sie mit den  
Werkzeugen u.a.  
Textmarkierungen  
vor.

## II. Kriminaltechnik

### Untersuchung von Maschinenschriften

KT 16.2 – 16.3

grad als mit ein und derselben (also identischen) Maschine bzw. mit demselben Schreibelement angefertigt. Ein Unterschied in einem bzw. mehreren systembestimmenden und/oder besonderen Merkmalen führt dagegen zu einem Ausschluss der Maschine bzw. des Schreibelementes (z. B. Typenrad) als schriftverursachendes Gerät.

### 16.3 Systembestimmende Merkmale

Die **systembestimmenden Merkmale** (allgemeinen Merkmale) der Schreibmaschinenschrift umfassen:

- die Schriftart, Schriftgröße und Schriftneigung,
- die Schriftzeichenformen,
- den Schaltschritt (horizontaler Schriftzeichenabstand, konstant oder proportional),
- den Zeilenabstand (vertikaler Schriftzeichenabstand),
- den Umschalthub,
- die Tastaturmerkmale.

Für die Zuordnung der Schriftzeichen zu den jeweiligen **Schriftarten-Gruppen** (z. B. Druck-, Schatten- und Blockschriften) gelten folgende Definitionen:

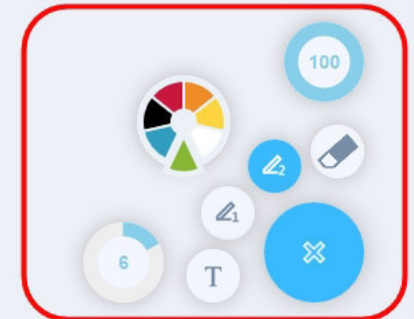
- Druckschrift gleiche Strichstärken mit Serifen,
- Schattenschrift unterschiedliche Strichstärken,
- Blockschrift alle Schriftzeichen ohne Serifen, ausgenommen Ziffer „1“ und Majuskel „I“,
- Letter Gothic einheitliche Strichstärke mit „r“-Stammstrich i. d. R. nach links gebogen,
- Courierschrift Majuskel „A“ und „Ä“ i. d. R. mit Kopfstrich nach links,
- Schreibschrift geschwungene Schriftzeichenformen,
- Monotone/Sonderschrift alle Schriften, die vorstehender Beschreibung nicht zuzuordnen sind.

Bei den **Schriftgrößen** werden die Bezeichnungen der DIN 2107 genutzt:

- Mikro max. 2,1 mm,
- Elite max. 2,3 mm,
- Pica max. 2,6 mm,
- Medium max. 3,2 mm,
- Plakat über 3,2 mm.

Bei der **Schriftneigung** wird angegeben, ob die Schrift senkrecht oder kursiv (geneigt nach rechts oder links) liegt.

Der **Schaltschritt** (Schriftzeichenabstand) ergibt sich aus der horizontalen Fortbewegung des Wagens bzw. des Schreibelement-Trägerschlit-



65%



- 1.1.2.1.3 Gaunerliteratur
- 1.1.2.2 Rechtlich fundierte methodische Erhebung des Tatbestandes als Strafuntersuchungskunde
  - 1.1.2.2.1 Alibi
  - 1.1.2.2.2 Entwicklung der Beweistheorie
  - 1.1.2.2.3 Entwicklung der gerichtlichen Medizin
  - 1.1.2.2.4 Erste Strafprozessordnungen
  - 1.1.2.2.5 Erste kriminalpolizeiliche Organisationen
  - 1.1.2.2.6 Verbrecherallben / Fahndung
- 1.1.2.3 Einführung der Kriminalistik
- 1.1.2.2.14 Einführung StGB / StPO
- 1.1.3 Konsolidierung zur Kriminalistik
  - 1.1.3.1 Wissenschaftliche Wahrheitserforschung als Kriminalistik
    - 1.1.3.1.1 Identifizierung von Personen
      - 1.1.3.1.2 Identifizierung durch Körpermessverfahren Bertillonage (Frankreich)
      - 1.1.3.1.3 Täterlichtbildsammlungen / Tatortfotographie
      - 1.1.3.1.4 Daktyloskopie (Großbritannien)
      - 1.1.3.1.5 Systematik und Methodik der Kriminalistik und Kriminologie nach Hans Groß (Österreich-Ungarn)
    - 1.1.3.2 Infrastrukturelle Entwicklung von Teilgebieten der Kriminalistik und internationale Aspekte
    - 1.1.3.3 Kriminaltaktik / Einrichtung der Erkennungsdienste
    - 1.1.3.4 Deliktsbezogene psychologische Untersuchungsaspekte
    - 1.1.3.5 Präventive Sicherheitstechnik und privates Bewachungsgewerbe
    - 1.1.3.6 Korrektur justizieller Fehlentscheidungen
    - 1.1.3.7 Gründung internationaler Gesellschaften
    - 1.1.3.8 Anfänge einer internationalen Verbrechensbekämpfung
    - 1.1.3.9 Auswirkungen des 1. Weltkrieges
    - 1.1.3.10 Internationale kriminalpolizeiliche Kommission
    - 1.1.3.11 Täterperseveranz / modus-operandi-System
    - 1.1.3.12 Gerichtliche Ballistik / Vergleichsmikroskopie
    - 1.1.3.13 Spektralanalyse / Lumineszenzanalyse
    - 1.1.3.14 Kriminalpsychologie
    - 1.1.3.15 Mord- und Branduntersuchungskommissionen
  - 1.1.4 Konsolidierung zu kriminalistischen und forensischen Wissenschaften (Forensic Sciences)

Meine Annotationen

**Fügen Sie Text-Annotationen hinzu, eigene Bilder und PDFs - und je nach verwendeter Hardware sogar Sprach-Annotationen!**